

Ergebnis «Umfrage Einstufung Gestaltenlehrpersonen»

Letzten Frühling habe ich die Umfrage mit der Bitte gestartet, euch zu melden, wenn ihr noch in der Lohnklasse 17 eingestuft seid.

Rückmeldungen dazu habe ich von insgesamt 19 betroffenen Lehrerinnen erhalten.

Nun kann ich euch endlich zur Frage rund um die «Einstufung Lohnklasse 17» von Gestaltenlehrpersonen eine Antwort geben.

Nach mehreren Anläufen konnte ich mit Frau Andrea Kronenberg, Stellvertretende Amtsvorsteherin / Leiterin Recht / Personelles vom VSA ein ausführliches Gespräch führen.

Sie erklärte mir gleich zu Beginn, dass ihre Antwort auf meine Anfrage uns nicht glücklich machen wird. Ihr ist bewusst, dass eine automatische Anpassung ein Zeichen der Wertschätzung für alle langjährig tätigen Lehrpersonen wäre – und diese auch gerechtfertigt wäre.

Und jetzt kommt das ABER:

Die Lohneinstufungen sind im Gesamtarbeitsvertrag, Seite 122, definiert (GAV). Um eine Angleichung in die Lohnklasse 18 zu erreichen, müsste der GAV geändert werden. Bei der aktuellen Finanzlage des Kantons hat keine Massnahme, die nicht kostenneutral ist, leider eine Chance überhaupt in eine Diskussion aufgenommen zu werden.

Die einzige Möglichkeit, die Lohnklasse 18 zu erreichen, besteht nach wie vor nur mit dem Erfüllen des Präsenzstudiums (100 Stunden Weiterbildung in den letzten fünf Jahren, die Inhalte müssen didaktisch-methodisch ausgerichtet sein).

Ja, leider kann ich euch keine für uns zufriedenstellende Antwort geben. Wir wissen jetzt aber, woran wir sind.

Bei Fragen dürft ihr euch selbstverständlich per Mail bei mir melden.

Liebe Grüsse

Lisa Leibundgut
Präsidentin Fraktion Gestaltenlehrpersonen



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN